



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Würzburger Impulse: Wie gelingt die epochale Transformation? Teil 4: Wer gestaltet die soziale Transformation und wie?

am Mittwoch, 30. November 2022, von 18 bis 20 Uhr
im Audimax der Universität Würzburg, Sanderring 2, 97070 Würzburg (A 4804)
Reihe in Kooperation mit dem Volkswirtschaftlichem Institut der Universität Würzburg

Bislang rückte unsere Reihe die Herausforderungen der Transformation in den Bereichen Wirtschafts- und Geopolitik, Klimawandel und Klimapolitik sowie Künstliche Intelligenz und Robotik in den Fokus. In der letzten Veranstaltung im Jahr 2022 möchten wir eine **erste Bilanzierung** anschließen, die das Denken, Fühlen und Handeln der Menschen in den Mittelpunkt stellt: Gibt es ein gemeinsames Verständnis von Transformation und deren Zielen? Was unterscheidet „Transformation“ von früheren gesellschaftlichen Veränderungsprozessen? Wer gestaltet sie, welche gesellschaftlichen Gruppen finden in den Debatten keine Berücksichtigung und wie gelingt deren Beteiligung?

Wir freuen uns auf die Impulsgeber*in:

Verena Bentele, Präsidentin des größten deutschen Sozialverbandes VdK, von 2014 bis 2018 Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Autorin des 2021 erschienen Buches: „Wir denken neu. Damit sich Deutschland nicht weiter spaltet“, ehem. Spitzensportlerin im Bereich Skilanglauf und Biathlon und 12-fache Paralympics-Siegerin

Dr. Lukas Kagerbauer, IHK-Bereichsleiter Berufsausbildung und ab 1. Januar 2023 neuer stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer

PD Dr. Thomas Kestler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Würzburg

Klaus Mertens, wissenschaftlicher Mitarbeiter/ Fachreferent Betriebsrat, ZF Friedrichshafen AG am Standort Schweinfurt

Ablauf:

18.00 Uhr	Begrüßung und Einführung, <i>Prof. Dr. Peter Bofinger, Seniorprofessor für Volkswirtschaftslehre</i>
18.15 – 19.30 Uhr	Überlegungen und Ansätze zum Thema Transformation aus politikwissenschaftlicher Perspektive <i>Dr. Thomas Kestler</i> „Wir denken neu“: Impulse für unseren Sozialstaat <i>Verena Bentele</i> Herausforderungen der Transformation für kleine und mittlere Unternehmen <i>Dr. Lukas Kagerbauer</i> Folgen für die zukünftige (Lohn-)Arbeit <i>Klaus Mertens</i>
19.30 – 20.00 Uhr	Diskussion mit den Teilnehmenden (Moderation <i>Prof. Dr. Peter Bofinger und Stephanie Böhm, Leiterin Akademie Frankenwarte</i>) Ausblick und Verabschiedung

Unter [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=345](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=345) können Sie sich anmelden.
Es gelten die aktuellen Corona-Sicherheits- und Hygienebestimmungen. Eine Teilnahmegebühr wird **nicht** erhoben.

Unsere Gegenwart lässt sich als Zusammentreffen tiefgreifender Veränderungen in Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft, Religion und Politik beschreiben. Die **Würzburger Impulse** werfen Fragen auf und suchen Antworten: Wie wollen und können wir das Leben im 21. Jahrhundert menschengerecht, nachhaltig und sicher gestalten? Wo und wie finden wir Orientierung für unser individuelles und gemeinschaftliches Handeln?

